

Zitierhinweis

Puchner, Walter: Rezension über: Marina I. Brellē, H
ενδυματολογική έρευνα της Καρπάθου, Athen: Ekdoseis Gutenberg,
2014, in: Südost-Forschungen, 73 (2014), S. 648, <https://recensio-stag.lorax.syslab.com/r/fc708b0582f54d58a69e2d12d54dda7e>



copyright

Dieser Beitrag kann vom Nutzer zu eigenen nicht-kommerziellen Zwecken heruntergeladen und/oder ausgedruckt werden. Darüber hinausgehende Nutzungen sind ohne weitere Genehmigung der Rechteinhaber nur im Rahmen der gesetzlichen Schrankenbestimmungen (§§ 44a-63a UrhG) zulässig.

Marina BRELLE-ZACHU, Η ενδυματολογική έρευνα της Καρπάθου [Trachtenforschung auf Karpathos]. Athen: Ekdoseis Gutenberg 2014 (Volkskulturinstitut Karpathos/Univ. Athen, 5). 173 S., zahlr. Abb., 1 Kt., ISBN 978-960-01-1659-5, € 8,96

In der Publikationsreihe des Instituts für die Volkskultur von Karpathos in Zusammenarbeit mit der Universität Athen ist aus der Feder einer erfahrenen Trachtenforscherin, Marina Brelle-Zachu von der Universität Ioannina,¹ eine bemerkenswerte Arbeit erschienen. Der kurze Prolog ist wiederum vom Leiter der Publikationsreihe und des Forschungsinstituts, Minas A. Alexiadis. Das Büchlein geht aus einem Kongressreferat beim 4. Internationalen Kongress für Karpathische Folklore vom 8.-12. Mai 2013 hervor, der dem Gedenken zweier Forscher gewidmet ist: Ludwig Ross (1806-1859), der in seinen „Reisen auf den griechischen Inseln des ägäischen Meeres“² der langgestreckten und bergigen Insel der Dodekanes und ihrer eingeeprägten Volkskultur als erster seine Aufmerksamkeit geschenkt hat³, sowie Dinos Ant. Melas (1935-2011), der sich in seiner Dissertation vor allem um die improvisierte, in Zeitungen abgedruckte volkhafte Verskunst der traditionellen Gelegenheitsdichtung der Insel verdient gemacht hat.⁴

Gebrauchszweck hat auch das vorliegende Büchlein, da die gesamte Bibliographie zur traditionellen Tracht auf Karpathos zusammenstellt wird: Veröffentlichungen (seit dem 19. Jh.) sowie unveröffentlichtes Archivmaterial und Museumsbestände im In- und Ausland. Die bibliographischen Angaben sind allerdings ausführlich analytisch-beschreibend und verweisen auf weitere bibliographische und themennahe Arbeiten. Die Einzelkapitel gehen chronologisch vor. Das 1. Kapitel (16-88) mit den Veröffentlichungen ist eingeteilt in eine Anfangsphase vom Ende des 19. Jh.s bis in die 1960er Jahre, eine Folgephase am Anfang des 20. Jh.s, die Zwischenkriegszeit bis 1948, 1948 bis ca. 1965, schließlich ca. 1966-2014. Die Einzelbeschreibungen der Arbeiten und ihrer Abschnitte sind z. T. von ausgesprochener Detailfreude. Ein eigener Abschnitt beschäftigt sich mit dem ikonographischen Material (77-80). Darauf folgt das 2. Kapitel mit dem unveröffentlichten Archivmaterial der volkskundlichen Sammlungen (81-86) und das 3. Kapitel mit Museumsbeständen im In- und Ausland (87-95). Ein kurzer Epilog bringt nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Desiderata der Forschung in Zukunft. Auf das English summary folgt ein Schauteil mit 30 Abb. und einer Inselkarte. Das Bändchen ist beschlossen von den Danksagungen, der Bibliographie mit unveröffentlichten Quellen, Pressenachrichten, Internet-Adressen sowie Sekundärliteratur und einem gewissenhaften Generalindex.

Athen, Wien

Walter Puchner

¹ Vgl. meine Anzeige ihrer Monographie zur Kleidung auf der Insel Zante von 1864 bis 1910, die wesentliche allgemeine Erkenntnisse zu Historizität und Soziologie der Kleidung enthält, in *Südost-Forschungen* 63/64 (2004/2005), 627f.

² Bd. 3. Stuttgart, Tübingen 1845, 50-59.

³ Vgl. Minas A. ALEXIADIS O Ludwig Ross και η Κάρπαθος. Τα πρώτα Λαογραφικά; und Stefan LINDNER, Describing Karpathos, Ludwig Ross as a travel author, im Kongressaktenband.

⁴ Vgl. Walter PUCHNER, Zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Improvisierte Gebrauchspoesie in Zeitungen auf Karpathos, *Zeitschrift für Balkanologie* 48 (2012), H. 2, 186-196.